



ZEITZEUGE JUREK SZARF ERZÄHLT: ÜBERLEBEN IN GHETTOS UND KONZENTRATIONSLAGERN

Veröffentlicht am 26.03.2025 um 15:41 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Gemeindebücherei Stockelsdorf lädt am Mittwoch, 9. April, 18 Uhr, zu einem ganz besonderen Abend ein: Jurek Szarf, ein Überlebender des Holocaust und Träger Bundesverdienstkreuzes. wird der Gemeindebücherei aus seinem Leben berichten. Der Eintritt zu dieser wichtigen Veranstaltung ist frei. Jurek Szarf erblickte 1933 in ?ód?, Polen, das Licht der Welt. Bereits im Alter von sechs Jahren musste er den Einmarsch der deutschen Truppen miterleben und wurde mit seiner Familie in das jüdische Ghetto ?ód? 164.000 anderen deportiert. Dort, inmitten von Zwangsarbeitern, verdankte er sein Überleben dem aufopfernden Schutz seiner Tante. Als minderjähriger Junge fand er durch ihre Fürsorge sogar im Frauenlager Ravensbrück Schutz. Doch die Schrecken des Krieges nahmen kein Ende: 1944 wurde er mit der Auflösung des Ghettos zunächst in das KZ Außenlager Königs Wusterhausen und dann in das Frauenlager



In der Gemeindebücherei Stockelsdorf in der Ahrensböker Straße 78 berichtet am 8. April Jurek Szarf, ein Überlebender des Holocaust, aus seinem Leben.

Ravensbrück deportiert, bevor er schließlich in das Konzentrationslager Sachsenhausen gelangte. Im KZ Sachsenhausen traf er seinen Vater und seine Onkel wieder. Jurek Szarf und sein Vater überlebten unter unmenschlichen Bedingungen, gezeichnet von Krankheit und Elend. Kurz vor Kriegsende wurden sie von russischen Truppen befreit. Jurek Szarfs Lebensgeschichte ist ein Zeugnis von unvorstellbarem Leid, aber auch von unglaublichem Überlebenswillen. Nach der Befreiung wanderte er nach Amerika aus und fand später in Deutschland seine neue Heimat. "Wir sind sehr dankbar, dass Herr Szarf bereit ist, seine Erfahrungen mit uns zu teilen", sagt Büchereileiterin. Kathrin Brümmer. "Seine Geschichte ist ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur und eine Mahnung, dass wir niemals vergessen dürfen. Nutzen Sie die Chance, einem Zeitzeugen zu begegnen und mehr über den Holocaust zu erfahren. Jurek Szarf hat in den letzten 20 Jahren in über 100 Schulen gesprochen. Am 9. April 2025 sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, seine bewegenden Erinnerungen zu hören – auch wenn Sie keine Schüler mehr sind."